

Anlage A zur V/0799/2018

Kurzüberblick

Mit dem Beitritt zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) verpflichtet sich die Stadt Münster, in der rassismuskritischen Arbeit einen für alle Mitgliedsstädte verbindlichen Zehn-Punkte-Aktionsplan, der auf die gesamte Stadtgesellschaft zielt, zu verfolgen.

Die Vernetzung mit den deutschen und europäischen Städten stärkt die Arbeit des KI und seiner lokalen Kooperationspartner, bringt neue Ansätze und insbesondere eine neue Öffentlichkeitswirksamkeit für die Arbeit gegen Rassismus.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das im Produkt 01.16.01 (Konzeptentwicklung, Controlling Migration und Integration) formulierte Ziel „Die Akteure der rassismuskritischen Arbeit werden vernetzt sowie durch die Koordinierung der Münsteraner Wochen gegen Rassismus und die Organisation öffentlicher Veranstaltungen unterstützt.“ verfolgt.

Die rassismuskritische Arbeit ist zwischen dem KI und dem Land NRW als Arbeitsschwerpunkt vereinbart und wird durch den ECCAR-Beitritt fortentwickelt.

Finanzierung

Produktgruppe:	Nr. 0116	Migrations- und Integrationsmanagement			
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein	
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	x	Nein	
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2018 enthalten?		Ja	x	Nein	teilw.
Im Entwurf des Haushaltsplan 2019 enthalten?	x	Ja		Nein	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja/ggf.		Nein	
Bereits veranschlagt?	x	Ja		Nein	

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig	x	überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
---------------------------	--	--------------------------	--	--------------------------	---	---------------------------	--	---------------------------

Rechtliche Grundlagen sind das Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW, das Migrationsleitbild der Stadt Münster (V/0193/2014) sowie die Vorlage V/0878/2012, mit der die rassismuskritische Arbeit als Schwerpunkt des KI festgelegt wurde.

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Mit der Vorlage wird der für das Arbeitsfeld Migration zentrale Schwerpunkt „Rassismuskritische Arbeit“ ausgebaut und gestärkt.

Der Zehn-Punkte-Aktionsplan der ECCAR verpflichtet zur Arbeit an demografie-, gleichstellungs- und inklusionsspezifischen Themen, so dass die Vorlage auch dafür relevant ist.